

mathebücher im vergleich

Beitrag von „incognita“ vom 28. Juni 2010 21:05

multi ist aus dem Konkordia Verlag. Orientiert sich am Längenmodell der Zahlbegriffsentwicklung - macht alles über die Cuisenairesstäbe. Ist ziemlich einseitig meines Erachtens.

Ich finde 'Denken und Rechnen' mit dem Zusatzmaterial sehr gut. Wir arbeiten nur mit dem Arbeitsheft und nehmen das Buch nur ab und zu für Einzelförderung. Außerdem macht Flex und Flo einen sehr guten Eindruck, hab viel Gutes darüber gehört und gelesen. Ich benutze die Hefte immer mal wieder zur 'Inspiration' (wie übrigens den Matheprofi, das Zahlenbuch und das Mathehaus auch)